

Sitzungsprotokoll
der Marktgemeinde Langschlag
über die
Gemeinderatssitzung

am: Donnerstag, 24. September 2020

Ort: Rathaus Langschlag

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister Andreas Maringer
Herr Vizebgm. Ing. Walter Bröderbauer

Die geschäftsführenden Gemeinderäte:

Herr Walter Bruckner
Herr Manfred Jungwirth
Herr Ing. Friedrich Preiser
Herr Josef Neunteufel
Frau Erna Stütz

Die Gemeinderäte:

Herr Walter Hahn
Herr Bernhard Hahn
Frau Doris Wiesmayer
Herr Andreas Eder
Herr Josef Mayerhofer-Sebera
Herr Christoph Edinger
Herr Christoph Schübl
Herr Engelbert Brenner
Frau Betina Ernstbrunner

Protokollführer:

GGR Erna Stütz

Außerdem anwesend:

Für die NÖN – Adelheid Kamin

Entschuldigt waren:

Herr Markus Leopoldseder
Herr Wilhelm Sigl
Herr Wolfgang Schabes

Nicht entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hievon 16; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die letzte Kassaprüfungen am 01.08. und 21.09.2020
3. Wegübernahme KG Langschlag
4. Änderung Kostenbeteiligung bei Privatzufahrten für den Teil auf öffentlichem Gut
5. Grundsatzbeschluss – Erweiterung und Ausbau der Kläranlage Langschlag
6. Grundsatzbeschluss – Digitalisierung bzw. Ausbau Breitband
7. Absackung und Überdachung für Kläranlage Kogschlag
8. Einhebung der Schulungsbeiträge für Gemeindefunktionäre
9. Übernahme der Dachsanierungskosten für die Grudl-Kapelle in Langschlägerwald
10. Verkauf der Bauparzelle 660/2, EZ 275, in der KG Langschlag
11. Verkauf der Bauparzelle 736/1, EZ 394, in der KG Langschlag
12. Grundsatzbeschluss über den Bau der ABA Bruderndorferwaldhäuser und Anschluss an die bestehende Kläranlage in Bruderndorferwald/Siebenhöf, sowie Anschluss der Liegenschaft Bergmair
13. Änderung des Finanzierungsanteiles der FF Kainrathschlag für den Neubau des FF-Hauses
14. Gewährung der Wohnbeihilfe für Verena Prock und Clemens Bröderbauer
15. Neuvergabe der Wohnung Franz Diebl-Straße 114/2 an Claudia Gerstbauer
16. Zuschuss für die Sanierung des Fußballplatzes an die LOK Langschlag
17. Vergabe Elektrikerleistung für LED-Straßenbeleuchtung in Langschlag
18. Vergabe Schließsystem für Clubgebäude

Punkt 1:

Gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll gilt als genehmigt.

Punkt 2:

Bericht über die letzte Kassaprüfungen am 01.08. und 21.09.2020

Herr Christoph Edinger, Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet über die am 1. August und 21. September 2020 durchgeführte Kassaprüfungen.

Es wurden keine Unstimmigkeiten in der Kassenführung festgestellt.

Punkt 3:

Wegübernahme KG Langschlag

Auf Antrag der Anrainer Gaiswinkler, Laister, Graf, soll der auf Privatgrund bestehende Siedlungsweg in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Langschlag übernommen werden. Dieser Weg wird nun von den Anrainern saniert. Die Erhaltung hat bisher bereits die Marktgemeinde Langschlag durchgeführt, da irrt. angenommen wurde, er befände sich bereits im Besitz der MG Langschlag. Die Vermessungskosten sind von den bisherigen Eigentümern zu tragen.

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor, nach Abschluss der Sanierung, wenn die Vermessung und Verbücherung durchgeführt wurde, die Übernahme des Weges in das öffentliche Gut ohne Entschädigung an die Grundeigentümer zu beschließen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Wegübernahme beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

Änderung Kostenbeteiligung bei Privatzufahrten für den Teil auf öffentlichem Gut

Von Anrainern wird immer wieder an die Gemeinde herangetreten betreffend Übernahme von Kosten betreffend den Teil der Hauszufahrten, der sich auf öffentlichem Gut befindet.

Von Ing. Walter Bröderbauer wurde folgende Punkte in einem Mustertext zusammengefasst:

Betrifft private Haus- und Grundstückszufahrten und deren Ausführung, sowie die Kostenbeteiligung der Gemeinde im Bereich der Zufahrt für den auf öffentlichem Gut der Marktgemeinde Langschlag gelegenen Teil.

Der Gemeinderat beschließt folgende einheitliche Vorgangsweise:

- Die Kosten für den Anschlussbereich privater Zufahrten von der Erschließungsstraße bis zur Grundgrenze werden von der Marktgemeinde Langschlag getragen.
- Die Befestigung erfolgt ausschließlich in Asphaltbauweise mit einer maximalen Breite von 6,0 m.
- Eine darüber hinausgehende Breite ist nach vorheriger Besichtigung und Zustimmung durch die Gemeinde möglich. Die Kosten für die Mehrbreite sind vom Bauwerber zu tragen.
- Sollte auf Wunsch des Bauwerbers eine andere Befestigungsart als Asphalt (z.B. Pflaster) gewünscht sein, so sind die gesamten Kosten dafür vom Bauwerber zu tragen (keine anteilige Vergütung der Asphaltkosten).
- Weiters ist in diesem Fall eine Vereinbarung zu unterfertigen, dass etwaige Schäden aus dem Winterdienst bzw. ein Mehraufwand bei Bautätigkeiten am Gemeindegrund (z.B. für Verlegung von Einbauten) wieder vom Bauwerber zu tragen sind. Ansonsten erfolgt eine Wiederinstandsetzung durch die Gemeinde in ortsüblicher Asphaltbauweise. Die getroffene Vereinbarung wird im Bauakt der Gemeinde abgelegt.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die einheitliche Vorgangsweise beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Grundsatzbeschluss – Erweiterung und Ausbau der Kläranlage Langschlag

Aufgrund permanenter Vollauslastung soll die ARA Langschlag erweitert werden um weiterhin die Reinigungsleistung zu gewähren. Anfang/Mitte Mai ist die Kläranlage gekippt, es wurde durch den Bürgermeister und Klärwärter Selbstanzeige bei der Gewässeraufsicht erstattet. Nach Neustart läuft die ARA wieder. Ein Grundsatzbeschluss soll gefasst werden um die Planung zu starten und damit Bgm. Maringer Verhandlungen mit dem Grundeigentümer, Hr. Ing. Lazarini, aufnehmen kann. Ing. Preiser regt an von den Firmen Henninger & Kainz (Hr. Bruckner), Hydro Ingenieure (Hr. Barth) und Steinbacher & Steinbacher (Hr. Musil) Angebote für die Planung einzuholen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss über die Erweiterung der Kläranlage Langschlag fassen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

Grundsatzbeschluss – Digitalisierung bzw. Ausbau Breitband

Anlässlich der in der Corona-Krise von der Bevölkerung verstärkt aufgenommenen Homeoffice-Tätigkeit sowie dem von Schulen praktizierten Home-Learning wurde offenbart wie schlecht die Internetanbindung derzeit bei uns ist. Digitalisierung bzw. Ausbau Breitband und somit schnelles Internet ist mittlerweile genauso wichtig wie ein Kanalanschluss! Hr. Stadelmann war betreffend Datenschutzgrundverordnung auf dem Gemeindeamt. Da er umfassende Erfahrungen betreffend Förderung und Ausbau Glasfaser hat, soll er ins Boot geholt werden. Es soll flächendeckend die Versorgung mit Glasfaser (in Bauetappen) hergestellt werden, dazu sollen Ortsvorstände und Bevölkerung eingebunden werden.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge eine Grundsatzbeschluss über den flächendeckenden Breitband-Ausbau in der Marktgemeinde Langschlag fassen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7:

Absackung und Überdachung für Kläranlage Kogschlag

Da die in der ARA Kleinpertholz nachträglich installierte Absackung so gute Ergebnisse bringt, soll in der ARA Kogschlag ebenfalls eine Absackanlage installiert werden. Dazu muss das Vererdungsbecken geräumt, ein Dach darüber gebaut und die Absackanlage eingebaut werden. GGR Ing. Preiser hat eine gebrauchte Anlage montiert auf einem Anhänger, die wir um € 3.600,- incl. Ust erwerben könnten. Falls die Anlage fix montiert werden soll, kann der Anhänger verkauft werden.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Ankauf für die ARA Kogschlag beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8:

Einhebung der Schulungsbeiträge für Gemeindefunktionäre

Entsprechend der Anzahl der Gemeinderäte stehen den einzelnen Parteien Schulungsbeiträge in der Höhe von € 141,88 pro Mandatar und Jahr zu. Diese Beiträge werden vom Land NÖ im Wege der Bezirkshauptmannschaften an die Gemeinden überwiesen. Um die Summen direkt an die Parteien auszahlen zu können ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor, die direkte Überweisung der Schulungsbeiträge durch die Bezirkshauptmannschaft an die jeweiligen Parteien zu beschließen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die direkte Überweisung beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9:

Übernahme der Dachsanierungskosten für die Grudl-Kapelle in Langschlägerwald

Von Fam. Grudl wurde ersucht die Dachsanierung der Kapelle zu unterstützen. Es liegt eine Rechnung über € 3.348,06 von der Firma Zankl vor. Mit der Familie Grudl wurde vereinbart die Kapelle öffentlich zugänglich zu halten, im Gegenzug vergibt die Gemeinde eine Förderung in Höhe der Rechnung der Fa. Zankl.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Förderung beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10:

Verkauf der Bauparzelle 660/2, EZ 275, in der KG Langschlag

Herr Albert Schwald und Frau Carina van Dijk hat den Antrag gestellt, die Parz. 660/2, EZ 275, KG Langschlag (Neusiedlung), für die Errichtung eines Einfamilienhauses und in weiterer Folge zur Begründung des Hauptwohnsitzes zu erwerben.

Der Vorstand ersucht den Gemeinderat den Verkauf der Parz. 660/2, KG Langschlag zum Preis von € 10,-/m² zu genehmigen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Verkauf beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11:

Verkauf der Bauparzelle 736/1, EZ 394, in der KG Langschlag

Frau a.o. Prof. Dr. Bettina Zelger und Herr a.o. Prof. Dr. Bernhard Zelger, Mariahilfpark 1/6, 6020 Innsbruck, haben den Antrag auf Kauf der Bauparzelle 736/1, EZ 394, KG Langschlag (Scheibenweg), mit einem Ausmaß von 1004 m², gestellt um ein Haus zu errichten und in weiterer Folge hier den Hauptwohnsitz zu begründen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Verkauf der Parz. 736/1, KG Langschlag, zum Preis von € 15,-/m² beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12:

Grundsatzbeschluss über den Bau der ABA Bruderndorferwaldhäuser und Anschluss an die bestehende Kläranlage in Bruderndorferwald/Siebenhöf, sowie Anschluss der Liegenschaft Bergmair

In der KG Bruderndorferwaldhäuser sollen die Liegenschaften Deibler bis Kastler in einem Kanalstrang erfasst und in die bestehende Kläranlage Siebenhöf/Bruderndorferwald eingeleitet werden, da eine Berechnung dies als kostengünstigste Variante ergab und die die

Kläranlage dadurch nicht überlastet wird. Weiters soll die Liegenschaft Bergmair, Bruderndorferwald 19, in einem eigenen Strang ebenfalls in diese ARA eingeleitet werden. Der Vorstand ersucht den Gemeinderat den Grundsatzbeschluss über den Anschluss der Liegenschaften Deibler bis Kastler und Bergmair in die bestehende Kläranlage Siebenhöf/Bruderndorferwald zu fassen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13:

Änderung des Finanzierungsanteiles der FF Kainrathschlag für den Neubau des FF-Hauses

Im Voranschlag 2020 waren Baukosten in der Höhe von € 450.000,- vorgesehen, die durch sparsame Bauführung nicht ausgeschöpft werden. Seitens der FF-Kainrathschlag wurde gebeten den für heuer vorgesehenen Betrag der Eigenmittel/Eigenleistungen von € 150.000,- auf € 100.000,- zu reduzieren und den Betrag im nächsten Jahr um diese Summe aufzustocken. Durch diese Reduzierung entstehen durch die Einsparungen voraussichtlich keine Mehrkosten für die Gemeinde.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Verschiebung eines Teiles der Eigenmittel auf nächstes Jahr genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 14:

Gewährung der Wohnbeihilfe für Verena Prock und Clemens Bröderbauer

Frau Verena Prock und Herrn Clemens Bröderbauer wurde die Aufschließungsabgabe in der Höhe von € 18.253,13 für Ihre Liegenschaft vorgeschrieben, nun liegt ein Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung der Gemeinde vor. Gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 22. Juni 2012, kann eine Wohnbauförderung in der Höhe bis zu max. 50% der Aufschließungskosten gewährt werden.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Gewährung der Wohnbeihilfe für Verena Prock und Clemens Bröderbauer in der Höhe von € 9.126,56 genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 15:

Neuvergabe der Wohnung Franz Diebl-Straße 114/2 an Claudia Gerstbauer

Herr Markus Gratzl hat seinen Mietvertrag für die Wohnung im Haus Nr. 114, Tür 2, mit einem Ausmaß von 73,5 m² per 30.11.2020 gekündigt. Von Frau Claudia Gerstbauer, derzeit wohnhaft Am Knogl 252/2, liegt ein Ansuchen um Vermietung einer Gemeindewohnung vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe der Wohnung an Frau Gerstbauer zum Preis von € 5,-/m² zuzüglich der Betriebskosten und der gesetzlichen USt ab 01.12.2020 genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 16:

Zuschuss für die Sanierung des Fußballplatzes an die LOK Langschlag

Die Sektion Fußball der Sportunion Langschlag hat um einen Zuschuss zur Sanierung des Spielfeldes ersucht. Die vorgelegte Rechnung über € 7.284,12 soll mit einem Zuschuss von 50% gefördert werden.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge einen Zuschuss zur Sanierung des Fußballplatzes in der Höhe von € 3.642,06 gewähren.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 17:

Vergabe Elektrikerleistung für LED-Straßenbeleuchtung in Langschlag

Für die Umstellung von Teilen der Straßenbeleuchtung (Bahnhofstraße in Langschlag, Rauhof, Kogschlag und Schmerbach, das sind in Summe 85 Lichtpunkte) auf LED wurden Angebote für die Elektrikerleistung von zwei Firmen eingeholt:

Fa. Rentenberger, Langschlag € 16.896,00

Fa. Leyrer & Graf, Gmünd € 21.735,02

Der Vorstand schlägt die Vergabe an den Billigstbieter vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge an Fa. Rentenberger beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 18:

Vergabe Schließsystem für Clubgebäude

Für das Clubgebäude soll ein in der Bedienung und Verwaltung anwenderfreundliches Schließsystem angekauft werden. Dazu wurden Angebote von zwei Firmen eingeholt:

Fa. Schloss&Riegel iLOQ S5 € 15.303,28

Fa. Hirsch Sicherheitstechnik EVVA AIRKEY € 11.781,78

Der Vorstand schlägt die Vergabe an den Billigstbieter vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe an Fa. Hirsch Sicherheitstechnik beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**dieser Sitzung besteht aus 8 Seiten
Es wurde genehmigt und unterschrieben.**